



Gruppe **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN** • UDO EILERS
Ulrich M. van Triel, Pastorenweg 14, 26349 Jade

Gemeinde Jade
Der Bürgermeister
Jader Straße 47
26349 Jade

Absender des Schreibens:

Ulrich M. van Triel
Gruppenvorsitzender
Vorsitzender des Ausschusses für
Planen, Bauen und Umwelt
Pastorenweg 14
26349 Jade
Fon: 04454-948345
U.vanTriel@GRUENE-Jade.de

Jade, den 7. Juni 2018

Anmerkungen für die gemeindliche Stellungnahme der Gemeinde Jade zum rROP

Sehr geehrte Damen und Herren,

Folgende Anmerkungen bitten wir in die gemeindliche Stellungnahme zum rROP mit aufzunehmen:

3.2.2 02 Rohstoffsicherung und Rohstoffgewinnung

Beschreibende Darstellung:

neuer letzter Satz:

Das Ziel der klimaneutralen Landwirtschaft, als wesentlicher Nahrungsmittelproduzent kann nur erreicht werden mit einer Schonung der Moorkörper als Speicher von CO₂. Hierzu sind die Wasserstände in Moorbereichen soweit landwirtschaftlich vertretbar anzuheben. Alternativen zur landwirtschaftlichen Wertschöpfung (z.B. Torfmoosanbau, Schilfanbau) sind zu fördern.

Zeichnerische Darstellung:

Das Vorranggebiet Rohstoffgewinnung Torf auf dem Gebiet der Gemeinde Jade südöstlich von Jaderberg wird gestrichen.

Begründung:

Ein Torfabbauggebiet in diesem Bereich beeinträchtigt die dort vorhandene Landwirtschaft und belastet mit seiner mangelnden Erschließung das gemeindliche Wegenetz. Zugleich beeinträchtigt es das Landschaftsbild und den Erholungswert des Gebietes.

Zu 3.1.3 01 Natura 2000

Zeichnerische Darstellung:

Die südliche Jader Marsch zwischen Jader Str. und Südbollenhagen wird als faktisches Natura 2000-Gebiet in der zeichnerischen Darstellung als Vorranggebiet Natur und Landschaft festgelegt und gesichert.

Begründung:

Das Gebiet stellt sich im Verbund mit dem nördlich angrenzenden Bereich als faktisches Natura 2000-Gebiet dar. Eine entsprechende Bestätigung findet sich in den Untersuchungen der Trassenvarianten zur A20.

Zu 3.1.2 02 Natur und Landschaft**Zeichnerische Darstellung:**

Die im Landschaftsrahmenplan, Karte 1 Arten und Biotope, als wichtige Bereiche für den Arten- und Biotopschutz bewerteten Bereiche WB 10, WB 13 und WB 14 (vgl. auch Anhang 2 zum LRP, S. 11ff) werden in der zeichnerischen Darstellung des rROP als Vorranggebiete für Natur und Landschaft übernommen.

Begründung:

Entsprechend relevantes Vorkommen von schutzbedürftigen Tier- und Pflanzenarten sowie Biotoptypen.

Zeichnerische Darstellung:

Die in der Jader Marsch gelegenen Stillgewässer, die in der Karte „Arbeitskarte für die Umsetzung des Zielkonzepts durch die Raumordnung“ des LRP als Bestandteile des Biotopverbundes dargestellt sind, werden in der zeichnerischen Darstellung des rROP als Vorranggebiet Biotopverbundsystem festgesetzt und entwickelt.

Begründung:

Die zahlreich vorhandenen Stillgewässer in der Jader Marsch ergänzen und unterstützen das festgelegte Biotopverbundsystem „Jade“

4.1.1 01 Entwicklung der technischen Infrastruktur und Logistik**Beschreibende Darstellung:**

neue letzte Sätze

Insgesamt wird eine bessere Verknüpfung (Takte und Wartezeiten) der ÖPNV-Linien (Schulbusse, Busse, Wesersprinter nach Oldenburg und Bremerhaven, SPNV) angestrebt. In der Gemeinde Jade sind Zubringerlinien zum neu entstehenden Bahnhofpunkt in Jaderberg zu prüfen.

Begründung:

Die Verknüpfung der Mobilitätskonzepte ist wesentlicher Bestandteil eines funktionierenden Bahnhofpunktes und optimiert den ÖPNV in der Gemeinde

4.1.2 04 LROP 4.1.2. – 07

Beschreibende Darstellung:

Satz 5 Neu:

Das vorhandene Radwegesystem ist zu erhalten und wird konsequent dort erweitert, wo es keine Radwege gibt. Das betrifft in der Gemeinde Jade insbesondere die Mentzhauser Str., die Braker Str. und Kreuzmoorstr. sowie die K 210 und die K 320. Hierbei ist zu prüfen, ob die Reaktivierung alter Wegebeziehungen das Radwegesystem sinnvoll ergänzen kann.

Mit fröhlich-grünen Grüßen

Ulrich M. van Triel
Gruppenvorsitzender

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'Ulrich M. van Triel', written over the printed name.